



Bürger- und Kulturzentrum Altötting

Allgemein

Das neue Bürger- und Kulturzentrum Altötting liegt zwischen den Gärten der Klöster und durchgrünten Gartenanlagen. Der Entwurf knüpft an die städtebauliche Besonderheit an. Eingeschossige Gebäude greifen die Dimension der Gartenmauern auf und bilden mit differenziert gestalteten Höfen und Terrassen eine gebaute Gartenanlage. Das neue Gebäude wird geprägt von einfachen, jedoch präzisen und robusten Details. Das äußere Erscheinungsbild wird bestimmt von der weißgeschlammten Ziegelfassade, großformatigen Holzfenstern und dem weithin sichtbaren, steil geneigten Dach aus Holzschindeln. Das Holztragwerk des Daches bleibt sichtbar und bestimmt damit die räumliche Qualität von Saal und Foyer.



Das Bauvorhaben besteht konstruktiv aus zwei sehr unterschiedlichen Bereichen. Zum einen gibt es eine eingeschossige Zone, die teilweise unterkellert ist und als Stahlbetonkonstruktion vorgesehen ist. Diese Struktur setzt sich auch im Bereich des Hauptgebäudes fort, wobei hier die Konstruktion des Saals weitestgehend als Holzkonstruktion ausgeführt wird.



Architekt

Florian Nagler Architekten GmbH, München

Statik

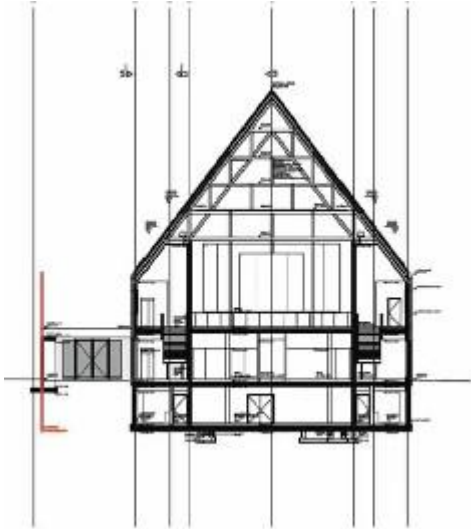
Merz Kley Partner ZT GmbH, Dornbirn

Leistungsumfang

gesamte Holzkonstruktion, Fachwerk-Rahmen, Deckenelemente inkl. Stege

Daten

Nettonutzfläche	2.970 m ²
Bruttoraumvolumen	30.760 m ³



Vorderreuthe 57
A 6870 Reuthe
T +43/5514/31440-0
info@kaufmannbausysteme.at